

Name: ..... Anschrift: .....  
Klasse: .....  
Klassenlehrer(in): ..... Frankfurt am Main, .....

Fax: 069 212-40530  
Tel.: 069 212-34409

Antrag zuerst der/dem Klassenlehrer/in,  
dann der Dienststelle/dem Büro,  
dann gegebenenfalls der Schulleitung vorlegen  
und im Klassenordner abheften.

**Freistellung vom Berufsschulunterricht**

*gemäß § 6 der BVO vom 9. September 2002, zuletzt geändert durch Verordnung vom 18.12.2012 ist eine Beurlaubung aus folgenden Gründen, bei rechtzeitiger Beantragung\*, möglich, wenn nicht wichtige Gründe dagegen sprechen (z. B. Klassenarbeiten):*

- a) zwingende persönliche Gründe*
- b) zwingende betriebliche Gründe (maximal 2 Tage im Schuljahr)*
- c) Jahresurlaub in Ausnahmefällen (maximal 5 Tage außerhalb der Schulferien)*
- d) sonstige gesetzliche Vorschriften*

*\*(mindestens 14 Tage vorher)*

**Ich beantrage die Freistellung vom Berufsschulunterricht aus folgenden Gründen:**

---

Ich erhalte vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ von der Dienststelle/dem Büro  
Dienstbefreiung/Urlaub.

Es handelt sich um ..... Unterrichtstage.\*

Schüler(in): ..... Erziehungsberechtigte(r): .....  
.....

Der/Die Klassenlehrer(in) hat  Bedenken  Keine Bedenken

Unterschrift: .....

---

Sichtvermerk der Dienststelle/ des Büros: ..... Ausbilder(in): .....

Schulleitung:

Staatliches Schulamt:

---

- \* die Beurlaubung erfolgt
1. bis zu zwei Unterrichtstagen im Schuljahr durch die Klassenlehrerin oder den Klassenlehrer,
  2. bis zu fünf Unterrichtstagen im Schuljahr durch die Schulleiterin oder den Schulleiter und
  3. darüber hinaus durch das zuständige Staatliche Schulamt.